Startschuss der 10. Ausgabe der „Dakhla Downwind Challenge“

Ad-Dakhla–Die 10. Ausgabe der „Dakhla Downwind Challenge“, ein einzigartiges Sportereignis und ein außergewöhnliches Abenteuer, das seinen Teilnehmern den längsten Downwind-Kitesurfing-Niedergang Afrikas anbiete, sei am Donnerstag, dem 14. August 2025 in der Stadt Ad-Dakhla eröffnet worden.

Unter der Schirmherrschaft seiner Majestät des Königs Mohammed VI sollte dieses bis zum 20. August 2025 andauernde Sportereignis in der für ihre Touristenattraktionen bekannten Stadt Ad-Dakhla neue Dynamik einhauchen und sie zu einem bevorzugten Reiseziel für die Kitesurf-Enthusiasten und für die Kitesurf-Profis auswachsen lassen.

Die „Dakhla Downwind Challenge“ sei ein außergewöhnliches globales Abenteuer und bietet Kitesurfern den längsten Downwind-Kitesurfing-Niedergang mit durchschnittlich 100 Km pro Tag an den unberührten Stränden der marokkanischen Küste entlang an, unterstrich Herr Soufiane HAMAINI, in seiner Eigenschaft als Präsident des marokkanischen Kitesurf-Verbandes (des AMKS).

Herr HAMAINI, selbst ehemaliger Kitesurf-Weltmeister, betonte seinerseits, dass die Region Dakhla-Oued Eddahab ihre Position als Kitesurf-Reiseziel weltweiter Klasse dank ihrer natürlichen Gegebenheiten und dank der für das Treiben dieser Sportsart günstigen Voraussetzungen weiterhin verfestige.

Nebst den marokkanischen Beteiligten nehmen an diesem Sportereignis mehr als 50 Kitesurfer aus verschiedenen Ländern teil, darunter aus den Vereinigten Staaten von Amerika, aus Kolumbien, aus Frankreich, aus Spanien, aus der Schweiz, aus Kanada, aus Belgien, aus Andorra und aus den Niederlanden.

Auf Betreiben des AMKS, unter der Schirmherrschaft des Königlichen Marokkanischen Segelverbandes (des FRMV), in Partnerschaft mit der Wilaya der Region Dakhla-Oued Eddahab, mit dem Regionalrat und mit der Agentur für die Förderung der wirtschaftlichen und der sozialen Entwicklung der südlichen Provinzen des Königreiches Marokko, umfasse dieses Sportabenteuer eine über 500 Km lange Route, die Ad-Dakhla mit La Gouira an der Sahara-Atlantikküste entlang verbinde.

Diese Route, die das Wettkampfsegeln mit der Erkundung kombiniere, stelle eine große logistische Herausforderung dar und erfordere erhebliche Land-und-Seeressourcen, zwecks dessen die Sicherheit, die Hilfestellung und die Beförderung der Ausrüstung über mehrere Tage hinweg gewährleisten zu dürfen.

Die „Dakhla Downwind Challenge“ sei mehr als nur ein Sportereignis. Sie sei ein menschliches und ein kulturelles Erlebnis, bei dem Kitesurf-Enthusiasten aus aller Welt durch mehrere Tage hindurch segeln, an einsamen Stränden biwakieren, gemeinsam essen und Abende unter freiem Himmel zubringen. Dieses einzigartige Abenteuer sei dem interkulturellen Austausch fördernd und verstärke die Bindungen zwischen den Beteiligten.

Jede Etappe, die zwischen 80 und 120 Km lang sei, beginne mit einer technischen Einweisung und mit einer Sicherheitseinweisung, gefolgt von einer Navigation unter der Aufsicht von Land-und-Seeteams. Die jeden Abend organisierten Biwaks bieten einfachen, aber warmen Komfort an und spiegeln die Authentizität des Abenteuers und die marokkanische Gastfreundschaft wider.

Die „Dakhla Downwind Challenge“ sei kein Kurzstreckenlauf, sondern eine Ausdauerreise, deren Zielsetzung darin bestehe, unter der professionellen Aufsicht sicher ans Ziel gelangen zu dürfen, indem man an den unberührten Stränden entlang segele.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com